

## Liebe Leserin, lieber Leser

Am 25. September ist es erneut so weit: In Essen öffnen sich die Tore zur internationalen Sicherheitsmesse «Security». Es ist in diesem Jahr die 20. Ausgabe dieser Plattform, auf welcher sich die Branche für Sicherheits- und Brandschutztechnik auf internationalem Top-Level präsentiert.



Integrierte, IP-basierende Technologien, ergänzt um mobile Anwendungen, werden in Essen den Trend der Zeit klar erkennbar machen. Unser umfassendes Portfolio an Sicherheitsprodukten und -systemen wird diesem Trend voll und ganz gerecht. In den Kompetenzzentren unserer Firmengruppe hat man diese Veränderung schon vor Jahren erkannt und bei den Produktentwicklungen berücksichtigt.

Die Welt verändert sich zusehends – auch in unserer Branche ist Bewegung erkennbar. Deshalb freut es uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr zahlreiche Neuheiten im Bereich der Produkte und der Sicherheitskonzepte vorstellen können. In Verbindung mit IPS VideoManager werden etliche neue Funktionalitäten präsentiert. Insbesondere wurde das Portfolio der intelligenten Videobildanalyse-Module stark erweitert. Neben neuen Geräten und hochinteressanten Modernisierungskonzepten im Bereich der Sonderbrandmeldetechnik wird das erweiterte Spektrum der SecuriStar-Brandmelder, u. a. mit CO-Auswertung, zu sehen sein. Wie man ganzheitliche Konzepte mit allen Gewerken der Sicherheitstechnik umsetzt, zeigen wir mit unserem integrierten Alarmmanagement-System SecuriLink UMS. Ausserdem stellen wir das neue exklusive Rundum-Sicherheitskonzept Premium Private vor. Das Konzept ist einzigartig, es verzahnt bauliche Massnahmen, Technik und Personenschutz für exponierte Personen in deren privatem Wohnumfeld.

In dieser ProSecurity-Ausgabe bekommen Sie einen Vorgeschmack auf das, was Sie bei unserem Messeauftritt erwartet. Unser neuer Messestand wird Sie begeistern, Sie werden die Marke Securiton ganz neu erleben.

Ich hoffe, ich konnte Ihr Interesse wecken. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns sehr, Sie als unser Gast in Essen zu begrüßen. Wir sind für Sie da – mit Sicherheit.

Horst Geiser  
Geschäftsführer Securiton GmbH Deutschland



## Mit neuen Ideen. Mit Sicherheit.

**Vom 25. bis 28. September 2012 feiert die Messe «Security» in Essen ihre 20. Auflage. Wie keine andere Messe verkörpert sie Sicherheits- und Brandschutztechnik auf höchstem Niveau. Die Weltmesse prägt die Branche als Innovationsmotor, Treffpunkt der Experten und Drehscheibe für exzellente Geschäfte rund um den Globus. Die Securitas Gruppe präsentiert an ihrem Stand das globale Leistungsspektrum. Dabei stehen Innovationen und Produktpremieren im Fokus.**

Mit Kreativität eröffnet das neu gestaltete Messekonzept die Gelegenheit, die Angebotsvielfalt der Sicherheitsmarken der Securitas Gruppe transparent und in vollem Umfang zu erleben. Ein eigens geschaffener Ein- bzw. Durchgang führt die Besucherinnen und Besucher über den gesamten Messestand und durch die komplette Sicherheitswelt der Securitas Gruppe. Die Lounge-Bereiche bieten Raum für einen fachlichen Informationsaustausch und gleichermassen für kurze Entspannungszeiten bei Kaffeespezialitäten und schmackhaften Getränken.

### Mit System und modernsten Technologien

In Zeiten gesellschaftlicher und politischer Turbulenzen ist Sicherheit ein Zukunftsmarkt mit enormem Wachstumspotenzial. Moderne Technologien, Produkte und Dienstleistungen sind gefragt wie nie zuvor. Zum 20. Mal findet in Essen die «Security» statt. In Halle 3 präsentiert sich die Securiton GmbH zusammen mit der Hekatron GmbH und der Schrack AG. Unter dem Motto «Mit Sicherheit!» präsentiert Securiton den Besucherinnen und Besuchern interessante Neuheiten zum bewährten Angebot an Sicherheitstechnologien und Schutzkonzepten.

### Mit Vorsprung – Ansaugrauchmelder SecuriRAS

Das Kernstück des Modernisierungs-Alleskönners ist die Software zur

Ansaugleitungsrechnung ASD Pipe-Flow. Sie gestattet es, bestehende Altinstallationen (egal welchen Herstellers) so zu projektieren und zu vermessen, dass die Ansaugleitungen ohne Anpassung mit SecuriRAS ASD 535 optimal zusammenarbeiten und jederzeit verlässliche Ergebnisse liefern.

### Mit Kombination – Brandmelder SecuriStar mit CO-Sensorik

Erstmals gezeigt wird der Brandmelder SecuriStar CCD 573X, der zusätzlich zur Temperatur- und Rauchentwicklung auch die CO-Konzentration in einem Raum überwacht. Er meldet gefährliches Kohlenmonoxid (CO) direkt an das Brandmeldesystem SecuriFire und beugt dadurch dem Risiko tödlicher Vergiftungen vor.

### Mit Intelligenz – IPS VideoManager impliziert neue Videoanalysen

Securiton präsentiert die neue Version 3.2 der skalierbaren Softwarelösung passend für jede Einsatzgrösse. Vorgestellt

treffen der Interventionskräfte gewährleistet.

### Mit Dialog und Service

Planen Sie Ihren Besuch in Essen und lernen Sie unser aktuelles Produktportfolio kennen. Informieren Sie sich über unsere Services als Systemhaus und Hersteller modernster Sicherheitstechnologien. Am Stand der Securitas Gruppe an der «Security» soll neben professionellen Fachgesprächen und vertieften Informationen auch die Gastfreundschaft nicht zu kurz kommen. Lassen Sie sich von unseren Baristas eine erlesene Auswahl an feinen Kaffeespezialitäten zubereiten. Wir freuen uns, Sie bei uns in Essen zu begrüßen.

Gerne reservieren wir für Sie einen persönlichen Gesprächstermin mit einem unserer Fachberater. Oder benötigen Sie Eintrittsgutscheine? Dann wenden Sie sich doch einfach direkt an uns. Wir helfen gerne weiter: [marketing@securiton.de](mailto:marketing@securiton.de) oder Telefon +49 7841 6223-0.



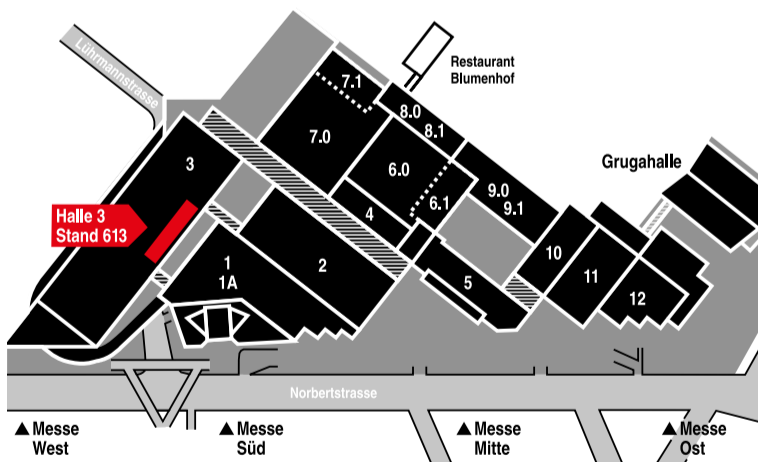
werden zahlreiche neue softwarebasierte Videoanalysen zur automatischen Erkennung von sicherheitsrelevanten Ereignissen in Videobildern. Sie unterstützen gezielt das Sicherheitspersonal und tragen zur Effizienzsteigerung von Videoüberwachungssystemen bei.

### Mit Konzept – Premium Private steht für integrierte Sicherheit

Premium Private richtet sich an Personen des öffentlichen Interesses wie Konzernvorstände, eingestufte Personen sowie Prominente und Familien mit erhöhtem Schutzbedürfnis. Securiton hat dazu das Security Level Model entwickelt. Es umfasst weit mehr als den klassischen Objektschutz. Der komplette Personenschutz ist bis zum Ein-

### Mit Unterhaltung – willkommen zur Happy Hour

Für einen ebenso informativen wie entspannten Abschluss Ihres Messebesuchs laden wir Sie herzlich ein zu unserem persönlichen «Gipfeltreffen» in Halle 3 an Stand 613, täglich von 17 bis 19 Uhr.



## Last minute ...

**Bestellen Sie Eintrittsgutscheine für die Messe «Security 2012» in Essen!**

Besuchen Sie unseren Stand (**Halle 3, Stand 613**) und geniessen Sie entspannt unsere rasante Sicherheit!

Gerne reservieren wir für Sie einen Gesprächstermin mit einem unserer Profis. Sehr gerne stellen wir Ihnen auch bis zu zwei Eintrittsgutscheine für den Messebesuch zu.

Terminreservation und Eintrittsgutscheine erhalten Sie bei [marketing@securiton.de](mailto:marketing@securiton.de) oder über **Telefon +49 7841 6223-0**



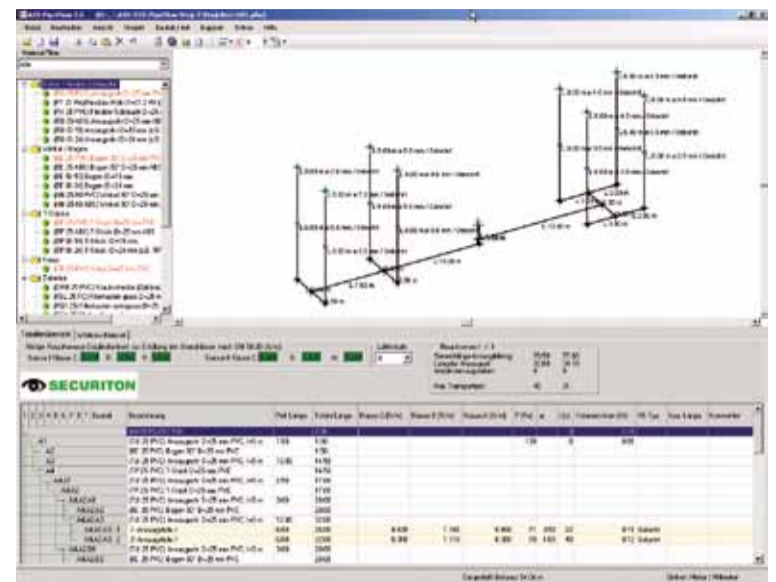
# Vereinfachte Modernisierung

Betreiber von Ansaugrauchmeldern können ihre Anlagen normenkonform modernisieren, ohne dass gleichzeitig die Ansaugleitungen erneuert werden müssen. Securiton präsentiert dazu ein Systemkonzept für Bestandsanlagen jeglicher Art. Kernstück ist dabei die Software zur Ansaugleitungsberechnung ASD PipeFlow, die dank ihrer ausgeklügelten Technologie bei einer Erneuerung sogar die erneute Abnahme durch einen Sachverständigen überflüssig macht.

Sonderbrandmeldetechnik zur Brandfrüherkennung hat seit einigen Jahren stetig wachsende Marktanteile. Wo punktförmige Melder aufgrund kritischer Umgebungsbedingungen nicht eingesetzt werden können oder nur unzureichend schnell reagieren, haben sich Ansaugrauchmelder als zuverlässiger

Schutz etabliert. Diese ziehen kontinuierlich Luftproben und prüfen diese auf verdächtige Rauchpartikel. Sensible Umgebungen, die mit diesen Meldern geschützt werden, sind etwa IT-Bereiche, Hochregal- und Papierlager, Abfallentsorgungsbetriebe und explosionsgefährdete Bereiche.

**Problemlose Erneuerung**  
Für Betreiber älterer Sicherheitsanlagen war es bisher nicht einfach, einen Ansaugrauchmelder zu modernisieren, da dies mit einer Anpassung der Ansaugrohre verbunden war und diese oft an schwierig zugänglichen Orten installiert sind. Bei der Modernisierung mit der



**Ausgeklügelte:** Der Ansaugrauchmelder SecuriRAS ASD 535 leistet in besonders schwieriger Umgebung wertvolle Dienste. Die Ansaugleitungsberechnungs-Software ASD PipeFlow misst und speichert optimal die Position der Rohrleitungen.

Securiton-Lösung ist dies nicht nötig, der Anwender kann für alle Altanlagen problemlos die neuesten Auswerteeinheiten SecuriRAS ASD 535 einsetzen, ohne irgendeine Norm zu missachten. Die Melder verfügen über ein optimiertes Ansprechverhalten durch eine sogenannte LVSC-Technologie (Large Volume Smoke Chamber). In Forschungsarbeiten hat Securiton die Detektionssicherheit von Rauchpartikeln deutlich verbessert, unter anderem durch eine dynamische Verschmutzungsnachführung und eine patentierte Unterdrückung

von Luftteilchen, die nicht Bestandteil von Brandrauch sein können. Im Falle einer Modernisierung spielt zudem die Software zur Ansaugleitungsberechnung, ASD PipeFlow, eine entscheidende Rolle. Sie gestattet es, bestehende Installationen so zu projektieren und zu vermessen, dass diese mit den Auswerteeinheiten des SecuriRAS ASD 535 optimal zusammenarbeiten und jederzeit verlässliche Ergebnisse liefern. Dies erspart eine Änderung der Rohrführung und die erneute Abnahme durch einen Sachverständigen.

# Die neuen SecuriStar-Brandmelder weisen den Weg

**Die erfolgreichen SecuriStar-Brandmelder bekommen Zuwachs. Die jüngste Generation der kombinierten Rauch- und Wärmemelder erfasst und meldet entstehende Brände mit einer noch nie da gewesenen Zuverlässigkeit und Präzision. Mit dem neuen CO-Melder CCD 573X wird gar das heimtückische Kohlenmonoxid detektiert, der Kombimelder MCD 573X-S macht mit einer eingebauten akustischen Alarmierung auf die Gefahr zusätzlich aufmerksam.**

Das Securiton-Erfolgsprodukt SecuriStar wird laufend weiterentwickelt. Die kombinierten Rauch- und Wärmemelder erkennen frühzeitig Schwel-, Glimm- und offene Brände mit Rauchentwicklung. Die Rauchempfindlichkeit passt sich mit der sogenannten Cubus-Nivellierung an die im Raum herrschenden Umgebungsbedingungen an. Der Wärmesensor erfasst, bei einem raschen Brandverlauf mit hohen Temperaturen, auch Feuer ohne Rauchentwicklung.

**Mit drei Sinnen gegen die Brandgefahr**  
Bisher kombinierten die Brandmelder also die Rauch- und die Temperaturerkennung. Securiton geht einen Schritt weiter und präsentiert mit dem CCD 573X den ersten normengeprüften kombinierten CO-Brandmelder auf dem Markt. Kohlenmonoxid (CO) ist ein tückisches Gas, das unter anderem bei der unvollständigen Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen entsteht. Es ist farb-, geruch- und geschmacklos und wird deshalb von Schlafenden nicht bemerkt, weshalb ihnen tödliche Vergiftungen drohen. Gerade in Hotelbetrieben macht der Einbau des CCD 573X

Sinn, er bietet dort unschätzbare Vorteile: Die Verantwortlichen können rasch und punktgenau alarmieren, ohne das gesamte Gebäude alarmieren zu müssen.

**Hörbarer Kombimelder**  
Die Kombimelder der SecuriStar-Linie sind idealerweise auf das Brandmeldesystem SecuriFire von Securiton aufgeschaltet. SecuriFire verarbeitet die eingehenden Daten und löst im Ernstfall einen Alarm aus. Der neue kombinierte Brandmelder

**Kombinierter Rauch-, Wärme- und CO-Melder SecuriStar CCD 573X**

MCD 573X-S besitzt zusätzlich eine eingebaute akustische Alarmierung. Im Ereignisfall können so vielleicht wichtige Sekunden gewonnen werden.



**Impressum**  
«ProSecurity» ist die Kundenzeitschrift der Securitas Gruppe, insbesondere der Firmen Securitas AG, Securiton AG und Contrafeu AG. Im Inhalt wird über Sicherheit, Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen informiert. Zu jedem Artikel können Sie über die E-Mail-Adresse im Titelbalken kompetente und einschlägige Zusatzauskünfte einholen. «ProSecurity» erscheint in deutscher und französischer Sprache.

**Adresse der Redaktion**  
Die Securitas Gruppe, «ProSecurity»  
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen/Bern  
Tel. +41 31 910 12 49, Fax +41 31 910 12 66

**Redaktion**  
Urs Stadler, Niels Stokholm, Claudia Flückiger, Cornelia Schär, Joseline Siervo

**Adressänderungen**  
Bitte an folgende E-Mail:  
Schweiz: [barbara.loeffel@securitas.ch](mailto:barbara.loeffel@securitas.ch)  
Deutschland: [markus.struebel@securiton.de](mailto:markus.struebel@securiton.de)

**Layout und Realisation**  
Erhard Giger

**Übersetzungen**  
Hélène Fresne, Patricia Gex-Gehring

**Druck**  
Engelberger Druck AG, Stans

**E-Mail-Kontakte**  
[info@securitas.ch](mailto:info@securitas.ch), [info@securiton.ch](mailto:info@securiton.ch),  
[info@securiton.de](mailto:info@securiton.de), [info@contrafeu.ch](mailto:info@contrafeu.ch)

**Nachdruck/Auszüge**  
Mit Quellenangabe «ProSecurity – Die Securitas Gruppe» gestattet.

**For information regarding export business worldwide**  
Securiton AG, International Operations  
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen/Bern  
Phone +41 31 910 11 22, fax +41 31 911 25 32  
[export@securiton.ch](mailto:export@securiton.ch)

# Westschweizer Pilotphase

Seit über zehn Jahren unterstützt die Securitas die Polizei- und Strafvollzugsorgane beim interkantonalen Häftlingstransport. Diese Transporte auf Schiene und Strasse haben sich bewährt. Wurden die Transporte bisher weitgehend im Auftrag kantonsübergreifender Instanzen ausgeführt, werden neu seit letztem Jahr in den Securitas Regionaldirektionen Genf und Neuenburg auch im Auftrag von kantonalen Polizeibehörden Transporte durchgeführt.

Die Securitas AG hat sich als verläSSLicher und professioneller Partner von Justizbehörden in der ganzen Schweiz bewährt. Seit 2001 werden interkantonale Häftlingstransporte nach einem einheitlichen und kombinierten System durchgeführt. Speziell ausgebildete Securitas-Mitarbeitende stellen dabei den Transport der Häftlinge in eigens dafür eingerichteten Fahrzeugen sicher. Diese Bewegungen finden beispiels-

weise statt, wenn Häftlinge in andere Gefängnisse oder zu einem Haftprüfungstermin verlegt werden müssen.

## Pilotprojekt kantonal

Im April 2011 startete in der Securitas Regionaldirektion Neuenburg ein Pilotprojekt, bei dem die Häftlingstransporte nicht wie bisher im Auftrag der kantonsübergreifenden Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen

und -direktoren (KKJPD) ausgeführt werden, sondern auch im Auftrag der Neuenburger Polizei. Solche kantonalen Transporte hatte es bisweilen auch in anderen Regionen bereits gegeben, aber in diesem Falle ist der gesamte kantonale Häftlingstransport an die Securitas ausgelagert worden. Dabei stehen Transporte innerhalb des Kantons im Zentrum, meistens vom Gefängnis zu einer Gerichtsverhandlung und wieder zurück.

Die Securitas-Mitarbeitenden bleiben meistens während der Gerichtsverhandlungen im Saal und üben ihre Bewachungsfunktion dort weiter aus. Einige der Transporte bringen die Häftlinge zu ärztlichen Untersuchungen. Die Neuenburger Securitas-Mitarbeitenden werden auch für Transporte ausserhalb des Kantons angefordert.

Die Securitas Regionaldirektion Genf erhielt im August 2011 von den Genfer

Behörden ebenfalls den Auftrag, Häftlingstransporte in verschiedene kantonale Haftanstalten durchzuführen. Zudem übernehmen die Securitas-Mitarbeitenden die Bewachung von Gefangenen während eines Krankenhausaufenthalts.

Ende 2011 zog die Neuenburger Polizei eine erste Bilanz und lobte dabei die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Securitas.

**Bewährt: Die Fahrzeuge für den Transport von Häftlingen durch die Securitas stehen schweizweit im Einsatz. In der Westschweiz haben kantonale Polizeibehörden diese Transporte ganz an die Securitas AG ausgelagert – mit Erfolg.**



# Hoher Schutz für Gstaader Nobelhotel

Das «Grand Hotel Alpina» im prominenten Feriendorf Gstaad öffnet seine Tore im Dezember dieses Jahres. Das noble Fünf-Sterne-Hotel besticht durch seine zeitgemässe Architektur, gepaart mit regionaler Tradition und Schweizer Präzision. Perfekte Sicherheitslösungen von Securiton und Contrafeu versprechen einen sicheren Aufenthalt der Feriengäste und Appartementbesitzer.

Gstaad ist eine beliebte Feriendestination internationaler Prominenz. Jetsetter wie Roger Moore, Bernie Ecclestone oder Johnny Hallyday geniessen oft den autofreien Dorfkern mit seinen zahlreichen exklusiven Läden und Restaurants. International vielbeachtete Events sorgen neben den zahlreichen Freizeit- und Sportaktivitäten für hochstehende Unterhaltung.

## Luxus pur

Das «Grand Hotel Alpina», das erste neue Fünf-Sterne-Haus in Gstaad seit 100 Jahren, umfasst ein Hotel mit 57 Zimmern und Suiten sowie 11 privaten Appartements. Drei weitere Chalets, ein 20 000 Quadratmeter grosses Parkgrundstück und eine lärmabweisende, überdachte Hotelzufahrt runden das Prestigeobjekt ab. Im Innern des Nobel-

hotels laden drei Restaurants, eine Bar-Lounge, eine Vinothek und ein 2000 Quadratmeter grosser Spa zur Entspannung ein. Zudem verfügt das Haus über einen Ballsaal und Konferenzräume.

## Reine Spitzentechnologie

Die Securitas AG wurde mit der Installation einer umfangreichen Sicherheitslösung beauftragt. Im Bereich Brandmeldeanlage wurde auf das neue SecuriFire-System gesetzt. Über 1100 SecuriStar-Brandmelder garantieren eine zuverlässige Detektion von allfälligen Bränden. In ausgewählten Bereichen erfassen Gasmessfühler giftige Gase und Dämpfe. Mit dem dezentralen Einbruch- und Überfallmeldesystem SecuriPro hat das Hotel eine bewährte Lösung gewählt, um unerwünschten Besuch zu detektieren und abzuwenden.



**Exklusiver Schutz: Das «Grand Hotel Alpina» in Gstaad besticht durch die ideale Kombination von Tradition und Moderne. Securiton sorgt mit modernsten Brand- und Einbruchmeldesystemen sowie Videoüberwachung für höchsten Schutz, genauso wie Contrafeu im Bereich der Brandlöschung.**



Dank dem intelligenten IPS VideoManager und knapp 100 Kameras wird zudem jede Bewegung registriert und analysiert. Die Contrafeu AG hat in den Einstellhallen und im Bereich der Anlieferung eine konventionelle Sprinkleranlage eingebaut. Dies war insbesondere wegen der heruntergehängten Decke in der Garage kein leichtes Unterfangen. Zum Feuerschutz im Hotellinnern wurde des Weiteren – erstmals in dieser Grössenordnung in der Schweiz – eine HI-FOG-

Hochdruckwasserebel-Anlage installiert. Um den hohen Ansprüchen an die Ästhetik zu entsprechen, kamen Seitenwandsprinkler, Sprinkler und goldfarbene Rosetten mit Holzoptik zum Einsatz.

# IPS VideoManager V3.2

In der Videoüberwachung geht die technologische Entwicklung sehr schnell voran. Die Kameras werden immer leistungsfähiger, die Videomanagement- und Videoanalysemodule immer intelligenter. Auch IPS VideoManager von Securiton bietet in der neusten Version 3.2 zahlreiche zusätzliche Leistungsmerkmale und Analysemodule.

IPS VideoManager Version 3.2 ist eine IP-basierte, unlimitiert skalierbare Plattform für anspruchsvolle Videoüberwachungsanwendungen. Die Liste der Erneuerungen, welche die neue Version bietet, ist lang. Hier einige Highlights: IPS VideoManager V3.2 kann bei der Objektverfolgung in 3-D-georeferenzierten Videomanagementsystemen die Alarmobjekte auf einfachste Art und Weise von einer Kamera mit Schwenk-Neige-Zoom-Funktion, sogenannten PTZ-Kameras, an die nächste PTZ-Kamera übergeben. Das System bietet zudem ein neues Lageplanmanagement für Multi Site-Management-

Systeme an und vereinfacht damit die Navigation zwischen zentralem Lageplan und den einzelnen Lageplänen der verbundenen Liegenschaften. Neben unzähligen weiteren neuen Features sticht auch die verbesserte Aufzeichnung und Wiedergabe mit Instant Replay sowie neuem Playback-Dialog heraus.

### Videoanalyse at its best

Die Videoanalysen in IPS VideoManager sind intelligente, softwarebasierte Analysemodule zur automatischen Erkennung von sicherheitsrelevanten Objekten oder Ereignissen in Videobildern und kommen entweder auf Servern oder direkt

in Kameras zum Einsatz. Die Module erkennen in Echtzeit unterschiedliche Ereignisse und ermöglichen so die Reduktion von Datenmengen, unterstützen gezielt das Sicherheitspersonal und tragen zur Effizienzsteigerung von Videoüberwachungssystemen bei. Die serverbasierten Videoanalysen in IPS VideoManager bieten in der neusten Version zusätzliche Module, die beispielsweise ein unerlaubtes Entfernen von Gemälden oder gar ein unerlaubtes Annähern an diese Gemälde bei Ausstellungen verhindern sollen. Zudem ermöglichen die Analysemodule die Echtzeit-Alarmierung im Falle eines

Brandausbruchs in geschlossenen Hallen oder Tunnels, bei Eindringen in gesicherte Aussenbereiche von kritischen Infrastrukturen, bei Manipulationsversu-

chen an Kameras oder bei verdächtigen Gepäckstücken an.

Zusätzlich dazu bietet IPS VideoManager in der Version 3.2 neu auch die



Anbindung von kamerabasierten Videoanalysen. Diese speziellen Analysemodule für intelligente Axis-Kameras und Encoders bieten eine Echtzeit-Alarmierung in folgenden Situationen: Bei sich bewegenden Objekten in vordefinierten Bereichen, bei Manipulationsversuchen an Kameras sowie bei Eindringen in gesicherte Aussenbereiche.



# Premium Private – Schutz für exponierte Personen

Die Securiton GmbH bietet erstmals für Deutschland ein komplettes Dienstleistungs- und Produktportfolio für die Sicherheit exponierter Personen in deren privatem Umfeld an. Das Konzept Premium Private umfasst eine eingehende Risikoanalyse, auf der bauliche, mechanische, elektronische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen basieren. Die zertifizierte Notruf- und Serviceleitstelle verifiziert Meldungen und organisiert qualifizierte Interventionsmassnahmen.

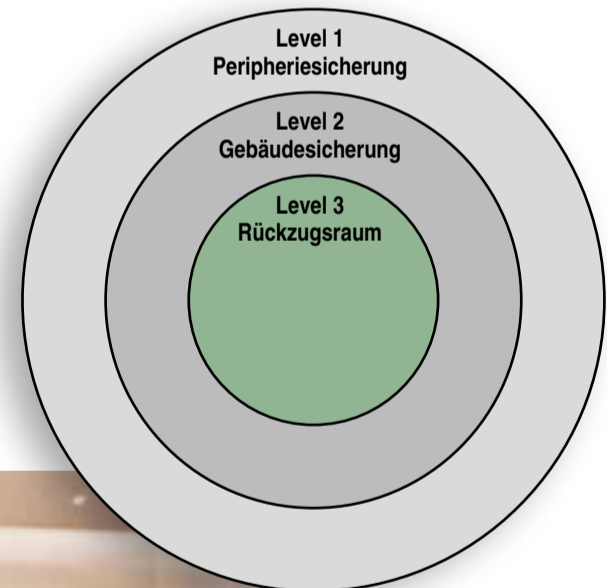
Premium Private richtet sich unter anderem an Personen des öffentlichen Interesses, wie beispielsweise Konzernvorstände, eingestufte Personen sowie Prominente und Familien mit erhöhtem Schutzbedürfnis. Die Securiton GmbH hat dazu das dreistufige Security Level Model entwickelt. Es ist modular aufgebaut und umfasst Massnahmen, die

abgestimmt auf individuelle Risikobewertungen kombiniert werden können. Es geht deutlich über den klassischen Objektschutz nur mit einer Einbruch- und Überfallmeldeanlage hinaus.

### Der sichere Drei-Stufen-Plan

Level 1 des Security Level Model umfasst den Perimeterschutz an der Lie-

genschaftsgrenze durch bauliche Massnahmen, wie zum Beispiel Zäune und Mauern, kombiniert mit Detektionstechnik. Das können klassische Video- oder Wärmebildkameras sein, deren Bildinformationen mit der IPS-Videoanalyse-Software von Securiton ausgewertet werden. Ungewöhnliche Ereignisse werden so automatisch erkannt und



unverzüglich der Notruf- und Serviceleitstelle gemeldet, welche die festgelegten Gegenmassnahmen einleitet.

Level 2 sieht eine Aussenhautsicherung mit hohem Widerstandswert vor, insbesondere bei Türen, Fenstern und sonstigen Öffnungen. Dazu hat Securiton RC3-Fenster (Resistance Class) entwickelt, die auch den Design-Anforderungen hochwertiger Objekte entsprechen.

Level 3 wird durch einen vollständig autarken und sicheren Rückzugsraum gebildet. Der Zugang, Fenster und auch die Wände müssen massiven Auf- und Durchbruchversuchen standhalten, mindestens bis zum Eintreffen der Interventionskräfte. So ist sichergestellt, dass die Schutzpersonen und ihre Familienangehörigen vor Übergriffen jederzeit sicher sind.